

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	17.03.2010

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0710/10) am 16.03.2010

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Gregor Ahlmann, Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald, Dr. Frank Stromberg und Willi Joachim van Elsen ,

von der SPD-Fraktion

Frau Seda Perincek und Herr Peter Röder ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

die Herren Rene Kissler und Thomas Sperling ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

die Herren Stv. Wilfried Michaelis und Michael Wessel ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Beig. Frank Meyer ,

vom Bezirksjugendrat

Lukas Hohmann

von der Presse

Frau Kasemann WZ

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion (entschuldigt)

Frau Fischer und die Herren Andreas Bialas und Eberhard Hasenclever ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Bezirksbürgermeister Herrn Paul im Namen der gesamten Bezirksvertretung zu seinem „Runden 80sten Geburtstag“. Er überreicht ein Geschenk und einen Blumenstrauß.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- 10.02.2010 Dem „Kleinen Kreis“ der Bezirksvertretung“ wurde die Planung des Vereinsheimes und des Umfeldes (Schallschutz, Wall, Begrünung und Parkräume) im Bereich des Sportplatzes Albertshöhe vorgestellt. Das Verfahren mit der Verwaltung, den Herren Hornung und Graurock läuft noch. Konkrete Ergebnisse liegen noch nicht vor.
- 20.02.2010 Herr Paul hat seine „Kleine Galerie“ eröffnet. Sie befindet sich, wie das Heimatmuseum des Bürgervereins in der Langerfelder Str. 134.
- 23.02.2010 Der Bezirksbürgermeister hat Gespräche mit den Anwohnern der Stefan-George-Straße wegen der geplanten Einbahnstraßenregelung geführt. Die angesprochenen Bürger waren zu 99 % für diese Regelung. 1 Bürger konnte sich nicht so recht entscheiden. Dieses Ergebnis wurde bereits an die Verkehrslenkung weiter gegeben.
- 14.03.2010 Teilnahme am Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Frau Pastorin Dermann. Der Bezirksbürgermeister überbrachte die Grüße und den Dank der Bezirksvertretung. Herr Paul überreichte ein Bild der alten Kirche als Erinnerung an ihre Tätigkeit in Langerfeld.

Mitteilungen:

1. Am 18.03.2010 um 18.00 Uhr wird durch Frau Lenuweit-Metz und Herrn Paul eine Ausstellung unter dem Titel „25 Jahre Ausstellungen in der Stadtteilbibliothek Langerfeld“ mit Plakaten, Zeitungsartikeln und Einladungen von Künstlern, Vereinen und Institutionen eröffnet.
2. Bei einer Ortsbesichtigung im vergangenen Jahr wurde festgestellt, dass der Weg zur Haltestelle Jesinghauser Straße nicht optimal ausgebaut ist. Seitens der Verwaltung wurde der Bitte nach einem Ausbau mit der Begründung der schlechten Kassenlage der Stadt nicht entsprochen.
3. Die Vorlage 819/01 „Minikreisverkehr Windhukstraße“ kann als erledigt angesehen werden. Aufgrund der Haushaltslage besteht keine Möglichkeit der Umsetzung.
4. Die Vorlage 0051/09 (Finanzaufsicht und Eigenmittel) der Ratsgruppe „Die Linke“ in der Bezirksvertretung kann als erledigt angesehen werden. Die Antwort ist mit Datum vom 19.02.2010 durch den Kämmerer erfolgt.
5. Die Vorlage 0431/09 (Bänke im Bereich Wilhelm-Hedtmann-Straße) wird als erledigt angesehen, da durch die knappe Haushaltslage keine Mittel dafür zur Verfügung stehen.
6. Die Vorlage 0596/08 „Beleuchtung der Zeche Karl“ wird als erledigt angesehen. Nach Übereinkunft der Herren Paul und Ehm soll auf diese Maßnahme verzichtet werden. Der Weg

wird von der Schule aus beleuchtet.

7. Die Vorlage 0052/10 „Einrichtung einer Parkfläche für Motorräder an der Schwelmer Str. 15 ist erledigt. Die Parkfläche ist entsprechend gekennzeichnet.

Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

2 Anhörung des Bezirksjugendrates

Lukas Hohmann berichtet über den Fortschritt zur Erstellung des Flyers des Bezirksjugendrates, der Ende April/Anfang Mai fertig gestellt sein soll.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis

3 Vorstellung des Bauvorhabens "Bunker - Schwelmer Str. 77" mündliche Berichterstattung

Der Bezirksbürgermeister begrüßt den Architekten des Bauvorhabens, Herrn Ebinghaus, und bittet ihn um Vorstellung der Planung.

Herr Ebinghaus erklärt an Hand von Plänen, dass im alten Bunker 12 Wohnungen für Ältere und Behinderte entstehen sollen. Geplant seien 4 Wohnung pro Ebene, die alle gleich, nur spiegelverkehrt ausgerichtet seien und große Balkone zur Ost- und Westseite bekommen sollen. Das Treppenhaus werde mittig

angelegt, der Aufzug so eingebaut, dass ein barrierefreier Zugang zum Haus und den Wohnungen möglich werde. Die Abbrucharbeiten zum Einbringen der Fenster werden sich wegen der Dicke der Wände sehr aufwändig gestalten. Während der Arbeiten müsse eine Hälfte der Fahrbahn der Schwelmer Straße gesperrt bleiben. Der Bürgersteig sei ebenfalls nicht begehbar und die Bushaltestelle müsse vorübergehend verlegt werden. Der Rückbau erfolge nach Abschluss der Abbrucharbeiten an leicht veränderter Stelle, da im jetzigen Bereich der Eingang zum Haus liegen werde. Die Pläne überlasse er der Bezirksvertretung, diese können bei Bedarf in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Die Bezirksvertretung nimmt die Berichterstattung dankend zur Kenntnis.

4 Verkehrsschild vor der Eisenbahnunterführung Jesinghauser-Kohlenstraße Vorlage: VO/0215/10

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.03.2010:

Die Verwaltung wird gebeten, das vor der Eisenbahnunterführung Jesinghauser - Kohlenstraße stehende Verkehrsschild, „Tonnagebegrenzung 16 Tonnen“, 30 Meter nach vorne zu versetzen und an dem dort befindlichen Pfahl (Höhe 4m) zu befestigen.

Einstimmigkeit

**5 Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Vorgesehene Beitragsverfahren im Jahr 2010 -
Vorlage: VO/0088/10**

Die für das Jahr 2010 vorgesehenen Beitragsverfahren werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

**6 Richtlinien der Stadt Wuppertal zur aktiven Mitwirkung in den Gebieten der Sozialen Stadt/Stadtumbau West - Verfügungsfonds
Vorlage: VO/0142/10**

Herr Ahlmann berichtet von einer Information aus dem Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit, die er über Herrn Stv. Wessel erhalten hat:

Es wird einen Termin im Städtebauministerium geben, an dem die Herren Beig. Dr. Kühn, StD. Dr. Slawig und Beig. Meyer teilnehmen werden. Es soll geklärt werden, ob und mit welchen Rahmenbedingungen die Förderung von Maßnahmen der Stadtentwicklung in Oberbarmen erfolgen kann. Die Verwaltung wurde vom Ausschuss gebeten, in Verhandlungen mit der Landesregierung bzw. dem Regierungspräsidenten zu treten, um die Voraussetzungen für das Einbeziehen des Gebietes Oberbarmen umgehend in die Förderung aufzunehmen. Da ein Teil des Gebietes Oberbarmen in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg falle, sei es wichtig, dass auch diese Bezirksvertretung über das Ergebnis der Gespräche informiert werde.

Die Richtlinien zum Verfügungsfonds in den Gebieten der Sozialen Stadt/Stadtumbau West werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung entsprechend der Aussage von Herrn Ahlmann um Information über die Ergebnisse der Gespräche zu den Möglichkeiten der Förderung von Maßnahmen der Stadtentwicklung in Oberbarmen.

**7 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2014
Vorlage: VO/0131/10**

Herr Ahlmann weist darauf hin, dass sich die Bezirksvertretung mit dem Thema „HSK“ erneut beschäftigen wird, wenn im nächsten Schritt die Vorlagen von der Verwaltung vorgelegt werden, die tatsächliche Kürzungen im Bezirk betreffen (z.B. Stadtteilbibliothek oder Bürgerbüro).

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**8 Personalbewirtschaftung der städtischen Einrichtungen im Bezirk Langerfeld-Beyenburg
Vorlage: VO/0133/10**

Der Bezirksbürgermeister erläutert, dass die Vorlage in der letzten Sitzung keine Berücksichtigung in der Tagesordnung finden konnte, da sie nicht fristgerecht

eingereicht wurde.

Er bitte aber die Mitglieder zuzustimmen, dass die Fragen zur Beantwortung in die Verwaltung weiter geleitet würden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.03.2010:

Die von der Ratsgruppe „Die Linke“ in der Bezirksvertretung gestellten Fragen aus der Vorlage werden zur Beantwortung in die Verwaltung weitergeleitet.

Einstimmigkeit

**9 Haushalt / Vergabe von Zuschüssen aus den freien Mitteln
(ohne Vorlage)**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.03.2010:

Aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung von 2010 werden folgende Zuschüsse gewährt:

- 400,00 Euro für die Fritz-Harkort-Schule als Bezuschussung des Projektes „Nur Mut“
- 600,00 Euro für die GGS Beyenburg als Bezuschussung des Projektes „Bauwagen“

Einstimmigkeit

gez.

Cleff
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin